Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Sozialrechtliche Bezüge zum Unterhalt

02.11.2027 (Di)
Seminar-Nummer: 27 0542

Sozialrechtliches Schnittstellenwissen für die erfolgreiche Vertretung im familienrechtlichen Kontext – Grundsicherung, Unterhalt und Aktivlegitimation bzw. Verfahrenskostenhilfe sicher einordnen und anwenden

Dieses Seminar richtet sich an alle im familienrechtlichen Bereich tätigen Fachkräfte, die ihre Kenntnisse an der Schnittstelle zum Sozialrecht vertiefen und mehr Sicherheit für die praktische Beratung, Vertretung und Antragstellung gewinnen möchten. Anhand praxisnaher Beispiele und typischer Fallgestaltungen erhalten die Teilnehmenden einen vertieften Einblick in die Wechselwirkungen zwischen familien- und sozialrechtlichen Fragestellungen. Dabei wird insbesondere aufgezeigt, an welchen Stellen sozialrechtliche Aspekte unmittelbare Auswirkungen auf familienrechtliche Entscheidungen und Verfahren haben können.

Ziel ist es, die Kommunikation und das Verständnis zwischen den unterschiedlichen Fachrichtungen zu verbessern und dadurch die Qualität der Vertretung nachhaltig zu stärken.

Familienrecht und Sozialrecht sind in der Praxis eng miteinander verzahnt und beeinflussen sich in vielfältiger Weise. Sozialrechtliche Fragestellungen spielen daher im familienrechtlichen Alltag regelmäßig eine wichtige Rolle, werden jedoch häufig nicht in ihrer gesamten Tragweite erkannt. Unterschiedliche fachliche Perspektiven und Herangehensweisen können zudem dazu führen, dass Probleme übersehen oder rechtliche Zusammenhänge nicht vollständig erfasst werden. Für eine rechtssichere und tragfähige familienrechtliche Interessenwahrnehmung ist es daher unerlässlich, die wesentlichen sozialrechtlichen Grundlagen und Schnittstellen zu kennen und sicher einordnen zu können.

Dieses Seminar vermittelt praxisnah die zentralen Zusammenhänge zwischen Familien- und Sozialrecht. Ziel ist es, typische Problemkonstellationen frühzeitig zu erkennen, Unsicherheiten im Umgang mit sozialrechtlichen Fragestellungen zu vermeiden und die praktische Handlungssicherheit der Teilnehmenden zu stärken.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere die sozialrechtlichen Besonderheiten im Zusammenhang mit dem Bürgergeld sowie deren Auswirkungen auf familienrechtliche Verfahren. Erläutert werden grundlegende Begriffe und Strukturen des Sozialrechts, darunter Leistungsbescheid, Bedarfsgemeinschaft, Hilfebedürftigkeit, Erwerbsfähigkeit, Regel- und Mehrbedarf, Leistungen für Bildung und Teilhabe, Einkommen, das Zuflussprinzip sowie der gesetzliche Forderungsübergang.

Darüber hinaus behandelt das Seminar die unterschiedlichen Herangehensweisen an Unterhaltsberechnungen aus familien- und sozialrechtlicher Perspektive und zeigt auf, welche

Auswirkungen sozialrechtliche Besonderheiten auf die Berechnung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen haben können.

Praxisrelevant aufgearbeitet werden zudem typische Schwierigkeiten an der Schnittstelle der Rechtsbereiche im Zusammenhang mit Verfahrenskostenhilfe (VKH), Sozialleistungsbezug und Fragen der Aktivlegitimation. Häufige Fehler bei der Antragstellung und Begründung von Ansprüchen werden anhand praktischer Fallkonstellationen dargestellt und Lösungsansätze für eine schlüssige und überzeugende Antragspraxis vermittelt. Ergänzend werden Besonderheiten bei Rückübertragungsverträgen beleuchtet.

Teilnahmebescheinigung
Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von **08:30** bis ca. 16:00 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrophon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am Seminartag ist das Notfalltelefon ab 30min vor Seminarbeginn von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums besetzt. Die Durchwahlnummer erhalten Sie von uns in der E-Mail mit den Zugangsdaten.

Referenten:

- Dr. Alexandra Reichel, Richterin am AG Hamburg, Mediatorin

Teilnahmegebühren:

Seminar: 325,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 292,50 € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.
Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.
Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44
Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de
www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663
Geschäftsführer: Anna Beroll de Tapiero Pitti und Patrick Baum